

SIMULATION RÄUMLICHER INTERAKTION

Inhaltsverzeichnis:

Kapitel		Seite
1.	Prognostische Fragestellung der Raumplanung an die Soziologie	1
2.	Überblick über Prognosemethoden	3
	Geschichtsspekulation, Szenariotechniken, Delphi-Methode, Extrapolationen, Mathematische Modelle, Modellansätze von Gemeindestatistikern und Ökonometrikern	
3.	Soziologischer Theorieexkurs zur räumlichen Modellbildung	15
	Erkenntnistheoretische Aspekte, der „Raum“ in der soziologischen Theorie	
4.	Theoretische und praktische Bedingungen des Modellbaus	28
	Theoriegehalt und Modelltyp, Anforderungen an soziologische Prognosemodelle	
5.	Konstruktionsprinzipien reduktionistisch-individualistischer Modelle	35
	Typenbildung, Formalisierung von Verhaltensaussagen, Dynamisierung	
6.	Modellzubehör	54
	Datenbedarf, Darstellungsformen, Tests	
7.	Deskriptiv-quantitativer Modelle	63
	Die Modelle: DISPRO, PNDSIM und ORIENT	
8.	Kausal-quantitative Modelle	69
	Die Modelle NAVSIM und FERSIM	
9.	Die Kombination von deskriptiven und kausalen Modellteilen in quantitativen Modellen	72
	Die Modelle EFASIM, das Dortmunder Wohnungsmarktmodell	
10.	Die kausal-qualitative Analyse- und Prognosemethode	83
	Prinzipien qualitativer Methodik, das „Spiel“ als qualitative Simulation (QUASI),	
	Anmerkungen, Literaturverzeichnis, Register	92
	Anhang	100